



Öffentlichkeitsarbeit

Tiergestützter Besuchsdienst

Gemeinnütziger Verein für den tiergestützten Einsatz von Hunden

Der Besuchsdienst dient als „Türöffner“ bei den zu betreuenden Personen, um dabei zu helfen, Gefühle zuzulassen und auszuleben; das Selbstwertgefühl zu stärken sowie Aufmerksamkeit und Konzentration zu steigern. Dabei werden zwangsläufig feinmotorische Fähigkeiten gefördert.

Therapiehunde erhalten keine spezielle Ausbildung, aber eine gezielte Auswahl bezüglich ihres Verhaltens und ständige Überwachung. Hunde sollen therapeutische Maßnahmen nicht ersetzen, sondern ergänzen. Hunde sind keine besseren Therapeuten, sondern andere mit besonderen Qualitäten.



Das bedeutet, dass der Hund und sein Besitzer einmal pro Woche in eine soziale Einrichtung in seiner Wohnortnähe für eine Stunde zu Besuch zum Streicheln, Kuscheln, Lachen, Spielen und Erzählen gehen. Dabei werden Sie von einem Mitarbeiter der Einrichtung begleitet.

Für den Hund ist es eine schöne Aufgabe, steht er doch für eine Stunde im Mittelpunkt und bekommt viele Streicheleinheiten und Leckerli.

Geeignet ist jeder gepflegte Hund, der viel Freude am Kontakt mit Menschen hat, gehorsam die gängigen Befehle befolgt und keinerlei Aggressionen zeigt. Rasse, Größe und Fellart sind uninteressant, die Heimbewohner werden „Ihren Hund“ ins Herz schließen, egal wie er aussieht.

Eine interessante Herausforderung für Sie und Ihren Hund

Suchen Sie für sich als Halter und Ihren Vierbeiner oder Sie als Verantwortlicher einer Behinderten- oder Pflegeeinrichtung eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe, um gemeinsam als Team alten und kranken Menschen ein Stück Lebensqualität zurück zugeben?

Sie

- kommunizieren stimmig (d. h. ehrlich)
- hören geduldig zu und widersprechen nicht
- vermitteln das Gefühl, angenommen und geliebt zu werden
- stellen aktiv von sich aus Kontakt her

Dann melden Sie sich bei uns

Therapiehunde Berlin e.V.
Warener Str. 5, Haus 3
12683 Berlin

Mobil: 0176 / 51 217 243
info@therapiehunde-berlin-ev.de
www.therapiehunde-berlin-ev.de



Zum Verein

Wir sind seit 2002 als gemeinnütziger Verein ehrenamtlich in vielen Einrichtungen tätig. Unser Ziel ist es, den Bewohnern von Behinderten- oder Pflegeeinrichtungen regelmäßigen Kontakt mit den Hunden zu ermöglichen. Zu einem festen Bestandteil unserer ehrenamtlichen Arbeit sind die Besuche bei Wachkoma- und Beatmungspatienten sowie mehrfach schwerstbehinderten Menschen aller Altersgruppen geworden.

Eignung für den tiergestützten Besuchsdienst:

Lt. Prof. Dr. phil. Erhard Olbrich:
Der tiergestützte Besuchsdienst setzt bei Mensch und Tier keine einschlägige Ausbildung voraus, sondern nur die Qualifikation eines guten Herzens von Menschen, die sie ausüben.

Dabei sollte der Hund

- eine feste Bindung zu seinem Besitzer haben
- auf die gängigen Befehle hören
- auf heimatliche Situationen (Rollstuhl, Gehhilfen und laute Geräusche) nicht allzu schreckhaft reagieren
- freundlich und kontaktfreudig sein und keinerlei Aggressionen zeigen.
- eine hohe Toleranz- und Reizschwelle haben

Die Hunde des Therapiehund Berlin e.V. haben alle einen qualifizierten Verhaltenstest bestanden und sind regelmäßig geimpft und parasitologisch behandelt.

www.therapiehund-berlin-ev.de

Unsere Hunde



Ihre Spende hilft!

Wir arbeiten ehrenamtlich:

Ihre Spende ermöglicht uns, tiergestützte Besuchsdienste zu organisieren und durchzuführen.

Unsere Hunde freuen sich:

ob groß



oder klein



So dass wir gemeinsam unseren tiergestützten Besuchsdienst fortsetzen können.



Unser Spendenkonto:

Therapiehund Berlin e.V.
Berliner Volksbank
Kto.-Nr. 7054167002
BLZ 100 900 00